



Datum: 26.06.2015
Dezernat/Amt: Dezernat 4
AZ/Bearbeiter.: / Andreas Sponar
Vorlage: 697/2015

SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Vorstellung neue/r SGL Migration und aktueller Sachstandsbericht Asyl		
frühere Beratungen:	2. Mai 2013, ö. ASG; 4. Nov. 2014, ö. ASG; 3. März 2015, ö. ASG		
Anlagen:	keine		
Sachvortrag :	Neue/r SGL Migration	Zeitdauer (ca.):	20 Min.
Beschlussvorschlag:	Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.		

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	Kenntnisnahme	14.07.2015	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Einnahmen:	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	Euro
	<input type="checkbox"/>		
Mittelbereitstellung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr):			Euro
ggf. noch bereit zu stellen:			Euro
Deckungsvorschlag:	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	
	<input type="checkbox"/>		
	HHSt.:		
	Bez. HHSt.:		

Medien:	<input checked="" type="checkbox"/> PowerPoint	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> CD/DVD	<input type="checkbox"/> Stick
Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.				

Elektronisch mitgezeichnet von:					
<input checked="" type="checkbox"/> Landrat	<input type="checkbox"/> Dezernat 1	<input type="checkbox"/> Dezernat 2			
<input type="checkbox"/> Dezernat 3	<input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 4	<input checked="" type="checkbox"/> Sozialamt			

1. Ausgangslage:

Die aktuelle Situation hinsichtlich des Themas Asyl hat sich seit der vergangenen Sitzung nicht grundlegend verändert. Die weltweiten Krisen halten bedauerlicherweise an und eine Verbesserung der Lagen ist nicht in Sicht. Dies bedeutet weiterhin eine hohe Anzahl von Menschen, welche in Deutschland Zuflucht suchen.

2. Sachverhalt:

Der Bodenseekreis hat bisher mit einer Zuweisung von durchschnittlich ca. 100 Asylsuchenden pro Monat durch die Landeserstaufnahmestellen ausgehen müssen.

Die Landeserstaufnahmestellen in Baden-Württemberg sind nunmehr überfüllt. Hinzu kommt, dass Baden-Württemberg gegenüber anderen Bundesländern mit der Aufnahme von Asylsuchenden im Rückstand ist.

Mit diesem Hintergrund ist davon auszugehen, dass sich die Zuweisungsquote an Asylsuchenden für den Bodenseekreis im zweiten Halbjahr 2015 deutlich erhöht. Zielsetzung des Bodenseekreises muss es sein, diesen Menschen eine positive Zukunftsperspektive zu bieten.

Dafür müssen Unterbringung, Ausbildung, insbesondere die Sprachförderung, sowie die Gesundheitsförderung der teilweise traumatisierten Menschen gewährleistet sein. Nur dadurch kann eine dauerhafte Integration in Arbeit und Gesellschaft und letztlich der soziale Frieden sichergestellt werden.

Um sich dieser Herausforderung zu stellen, hat der Kreistag in seiner Sitzung am 19.05.2015 zugestimmt, insgesamt 14,5 neue Stellen für den Bereich Asyl (Sozialamt 8,5 Stellen, Bau- und Liegenschaftsamt 5,0 Stellen, Rechts- und Ordnungsamt 1,0 Stellen) im Stellenplan 2016 aufzunehmen. Weiterhin hat die Verwaltung den Auftrag erhalten, die zunächst befristeten Arbeitsverträge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für den Bereich Asyl bereits beschäftigt sind, baldmöglichst zu entfristen.

Zwischenzeitlich wurde im Sozialamt das Sachgebiet „Migration“ neu eingerichtet. Das Auswahlverfahren hinsichtlich der neuen Sachgebietsleitung findet noch im Juni statt und wird bis zur ASG-Sitzung abgeschlossen sein.

Das neu gebildete Sachgebiet hat als Untere Aufnahmebehörde neben der Regelung der Aufnahme von Flüchtlingen und der Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, zum Ziel, Konzepte zur Integration zu entwickeln und eine Willkommenskultur zu schaffen. Dabei stellt insbesondere die Unterbringung der zunehmenden Anzahl der Flüchtlinge die Verwaltung vor eine schwierige Aufgabe.

In der Sitzung wird daher über die verschiedenen Themen rund um das Thema Asyl und Integration berichtet und der jeweils aktuelle Stand mitgeteilt. Insbesondere über:

- Vorstellung der neuen Sachgebietsleitung und des Sachgebiets Migration,
- Aufnahme und Unterbringung der Flüchtlinge,
- Bestehende und in Planung befindliche Unterkünfte sowie weiterer Bedarf.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Der Kreistag hat im Rahmen der Haushaltsverabschiedung 2015 der Verwaltung eine deutliche Erhöhung für die Liegenschaften, das Personal und die Leistungsgewährung gebilligt.

Zusätzlich wurden 14,5 Stellen für den Stellenplan 2016 in diesem Jahr bereits genehmigt.

4. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.